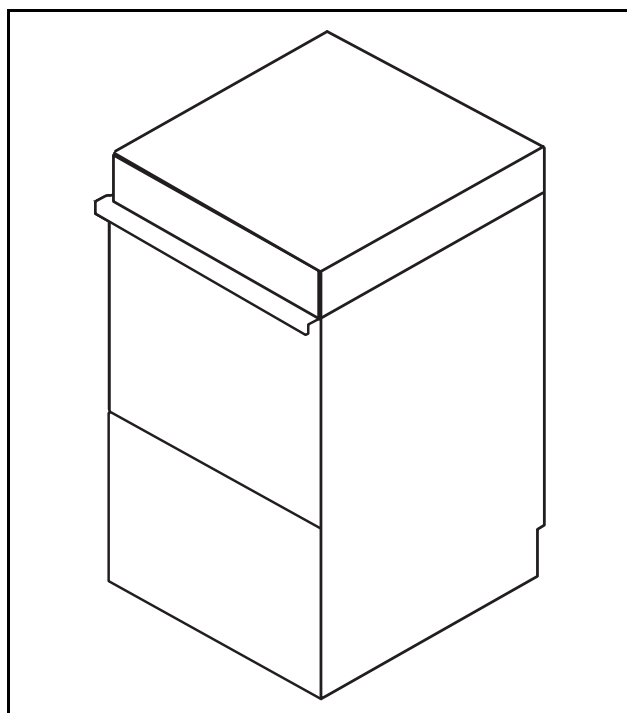


GB	UNDERCOUNTER DISHWASHER NUC / EUC / ZUCA INSTALLATION, OPERATION AND MAINTENANCE	Page 3
DE	UNTERBAUGESCHIRRSPÜLER NUC / EUC / ZUCA INSTALLATION, BEDIENUNG UND WARTUNG	Seite 17
NL	TAFELMODEL VAATWASMACHINE NUC / EUC / ZUCA INSTALLATIE, GEBRUIK EN ONDERHOUD	Pag. 31
SE	GOLVDISKMASKIN NUC / EUC / ZUCA INSTALLATION, HANDHAVANDE OCH UNDERHÅLL	Sid 45
DK	INDBYGNINGSOPVASKEMASKINE NUC / EUC / ZUCA INSTALLATION, DRIFT OG VEDLIGEHODELSE	Side 59
FI	ASTIANPESUKONE NUC / EUC / ZUCA ASENNUS, KÄYTTÖ JA HUOLTO	Sivu 73
NO	INNEBYGD OPPVASKMASKIN NUC / EUC / ZUCA MONTERING, BRUK OG VEDLIKEHOLD	Side 87
FR	LAVE-VAISSELLE NUC / EUC / ZUCA INSTALLATION, EMPLOI ET ENTRETIEN	Page 101
IT	LAVASTOVIGLIE SOTTOTAVOLO NUC / EUC / ZUCA INSTALLAZIONE, USO E MANUTENZIONE	Pag. 115
ES	LAVAVAJILLAS EMPOTRABLE NUC / EUC / ZUCA INSTALACION, USO Y MANTENIMIENTO	Pág. 129
PT	MÁQUINA DE LAVAR LOIÇA DE ENCASTRAR NUC / EUC / ZUCA INSTALAÇÃO, UTILIZAÇÃO E MANUTENÇÃO	Pág. 143
GR	ΠΛΥΝΤΗΡΙΟ ΠΙΑΤΩΝ NUC / EUC / ZUCA ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ, ΧΡΗΣΗ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ	Σελ. 157



This booklet is printed on recycled paper.
Dieses Handbuch wurde auf Recycling-Papier gedruckt.
Dit boekje is gedrukt op kringlooppapier.
Denna broschyr är tryckt på återvunnet papper.
Denne brugsanvisning er trykt på genbrugspapir.
Ohjekirja on painettu kierrätyspaperille.
Denne bruksveiledningen er trykket på resirkulert papir.
Ce livret a été imprimé sur papier recyclé.
Questo libretto è stampato su carta riciclata.
Este folleto ha sido impreso en papel reciclado.
Este manual foi impresso em papel reciclado.
Αυτό το βιβλιάριο είναι τυπωμένο σε ανακυκλωμένο χαρτί.

Manufactured in Italy - Via Segaluzza, 30 - 33170 Pordenone

The Manufacturer reserves the right to modify the appliances presented in this publication without notice.
Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in dieser Broschüre vorgelegten Geräte ohne Voranzeige zu ändern.
De fabrikant behoudt zich het recht voor de kenmerken van de apparaten in deze publicatie zonder voorafgaande kennisgeving te wijzigen.
Tillverkaren förbehåller sig rätten att utan föregående meddelande utföra ändringar på de utrustningar som presenterats i denna broschyr.
Producenten forbeholder sig ret til uden forudgående varsel at foretage ændringer af apparaterne, der er beskrevet i denne brugervejledning.
Valmistaja pidättää oikeuden tehdä muutoksia tässä julkaisussa esitellyihin laitteisiin ilman eri ilmoitusta.
Produsenten forbeholder seg retten å endre produktene som blir presentert i denne publikasjonen uten forvarsel.
Le Fabricant se réserve le droit de modifier sans préavis les caractéristiques des appareils présentés dans cette publication.
Il Costruttore si riserva il diritto di modificare senza preavviso le caratteristiche delle apparecchiature presentate in questa pubblicazione.
El Constructor se reserva el derecho de modificar sin previo aviso, las características de los aparatos presentados en esta publicación.
O fabricante reserva-se no direito de alterar as máquinas apresentadas nesta publicação sem aviso prévio.
Ο Κατασκευαστής επιφυλάσσει του δικαιώματος να τροποποιήσει χωρίς προειδοποίηση, τα χαρακτηριστικά των συσκευών που υπάρχουν στην παρούσα έκδοση.

A	ALLGEMEINE HINWEISE	Seite	18
A1	TRANSPORT	Seite	18
A2	ENTFERNUNG DER VERPACKUNG	Seite	18
A3	ENTSORGUNG	Seite	18
A4	TECHNISCHE DATEN	Seite	19
B	ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR/WARTUNGSWART	Seite	21
B1	WASSERANSCHLUSS	Seite	21
B2	ELEKTROANSCHLUSS	Seite	21
B3	VORBEREITUNGEN UND DOSIERER FÜR SPÜLMITTEL/KLARSPÜLMITTEL	Seite	23
B4	REGULIERUNG DER DOSIERER	Seite	24
B5	WARTUNG	Seite	25
C	ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER.....	Seite	26
C1	BETRIEBSBEGINN	Seite	26
C2	SPÜLGÄNGE	Seite	27
C3	BETRIEB	Seite	27
C4	BETRIEBSENDE UND TÄGLICHE REINIGUNG.....	Seite	28
D	FEHLERSUCHE.....	Seite	30

HEWISE

DIE INSTALLATIONS-, BETRIEBS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN VOR DER INSTALLATION DIESES GERÄTES SORGFÄLTIG DURCHLESEN. UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION, ANPASSUNGEN ODER VERÄNDERUNGEN KÖNNEN SCHÄDEN AN GEGENSTÄNDEN UND PERSONEN VERURSACHEN. ABSICHTLICHE BESCHÄDIGUNGEN BZW. DURCH NACHLÄSSIGKEIT UND NICHTBEACHTUNG DER ANWEISUNGEN UND NORMEN HERVORGERUFENE, BWZ. AUFGRUND FEHLERHAFTER ANSCHLÜSSE ODER NICHT ZUGELASSENER MANIPULATIONEN ENTSTANDENE BESCHÄDIGUNGEN ANNULLIEREN JEGLICHE GARANTIE BZW. VERANTWORTUNG VON SEITEN DES HERSTELLERS.

1. Das vorliegende Handbuch aufmerksam durchlesen, da es wichtige Hinweise zu Betriebssicherheit, Gebrauch und Wartung enthält. Dieses Handbuch für eventuelles späteres Nachschlagen durch andere Bedienungspersonen aufbewahren.
2. **Die Installation muß von qualifiziertem Fachpersonal gemäß den Herstellerangaben entsprechend den geltenden Richtlinien ausgeführt werden.**
3. Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die mit dem Betrieb des Gerätes vertraut sind.
4. Das Gerät im Falle eines Defektes oder einer Betriebsstörung ausschalten.

Notwendige Reparaturen nur von einem Technischen Kundendienst durchführen lassen, der vom Hersteller hierzu bevollmächtigt ist und nur Originalersatzteile verwenden.

A1 TRANSPORT

Jegliche Versetzung des Gerätes muß mit Hilfe eines geeigneten Hilfsmittels erfolgen, d.h.: mit einem Hubwagen oder Gabelstapler (diese müssen breiter sein als die Hälfte der Abmessungen des Produktes).

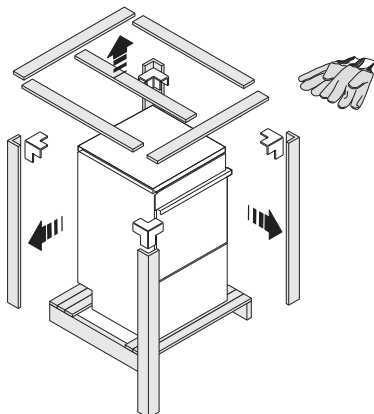
A2 ENTFERNUNG DER VERPACKUNG

Abb. 1

Unter Verwendung von Arbeitshandschuhen die Verpackung entfernen.

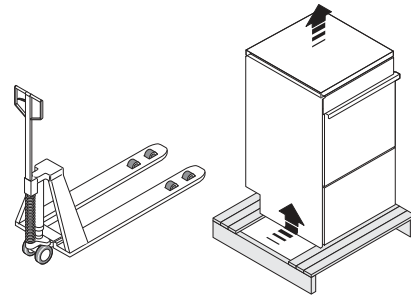


Abb. 2

Das Gerät mit einem Hubwagen anheben, die Unterlage entfernen und an dem Bestimmungsort aufstellen.

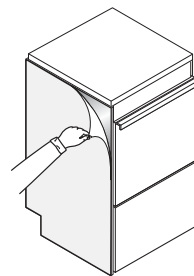


Abb. 3

Den Schutzfilm entfernen und sicherstellen, daß das Verpackungsmaterial nicht in der Umwelt abgeladen wird, sondern unter Beachtung der in dem Land geltenden Richtlinien entsorgt wird, in dem das Produkt benutzt wird.

A3 ENTSORGUNG

Alle für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich. Sie können gefahrlos aufbewahrt, wiederverwertet oder in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verbrannt werden. Die Kunststoffteile, welche einer eventuellen Entsorgung durch Recycling unterliegen, sind wie folgt gekennzeichnet:



Polyäthylen: äußerer Verpackungsfilm, Beutel mit Instruktionen.



Polypropylen: Verpackungsdeckel, Bandeisen.



Polystyrolschaum: Schutzdecken.

Holzteile und Karton können unter Beachtung der lokalen Richtlinien entsorgt werden. Am Ende der Lebensdauer des Produktes ist zu vermeiden, das Gerät in der Umwelt abzuladen. Die Entsorgung des Gerätes hat unter Beachtung der geltenden Richtlinien zu erfolgen. Alle Metallteile bestehen aus Chromnickelstahl (AISI 304) und sind demontierbar. Die Kunststoffteile sind mit dem Materialsiegel gekennzeichnet.

Die Dauer der Standardzyklen kann sich verändern, falls die Wassertemperatur bei der Zufuhr unterschiedlich zu der o.g. sein sollte.

A4 TECHNISCHE DATEN

MODELL		ZUCA1	ZUCA3	NUC1 - EUC1	NUC1G - EUC1G	NUC3 - EUC3
Versorgungsspannung:	V	220...240 1N~	400...415- 3N~	220...240 1N~	220...240- 1N~	400...415- 3N~
- umstellbar auf	V	-	220...240- 3~	-	400...415- 3N~	220...240- 3~
- umstellbar auf	V	-	220...240- 1N~	-	220...240- 3~	220...240- 1N~
Frequenz	Hz	50 o 60	50 o 60	50 o 60	50 o 60	50 o 60
Max. Leistungsaufnahme	kW	3,65/5,65(*)	5,35/7,35(*)	3,65/5,65(*)	2,85/4,35(*)	5,35/7,35(*)
Leistung Boilerwiderstände	kW	2,8	4,5	2,8	1,5	4,5
Leistung Spültankwiderstände	kW	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Wasserzufuhrdruck für Ausführungen	kPa [bar]	50...700 [0,5...7]	50...700 [0,5...7]	200...300 [2...3]	50...700 [0,5...7]	200...300 [2...3]
Wassertemperatur Zulauf	°C	50	50	50	50	50
Wasserhärte Zufuhr	°fH [°dH]	14 [8] max	14 [8] max	14 [8] max	14 [8] max	14 [8] max
Wasserverbrauch pro Klarspülgang	l	3	3	3,3 (**)	3,3	3,3 (**)
Fassungsvermögen Boiler	l	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
Fassungsvermögen Spültank	l	33	33	33	33	33
Dauer Standardzyklus mit Wasserzulauf 50°C	sec.	90 - 120 - 240	90 - 120 - 240	120 - 180	120 - 180	120 - 180
Schallpegel	dB(A)	<70	<70	<70	<70	<70
Schutzart		IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Nettogewicht	Kg	54	54	54	54	54
Art des Versorgungskabels		H07RN-F	H07RN-F	H07RN-F	H07RN-F	H07RN-F

(*) = Falls aktiviert durch Software Gleichzeitigkeit der Tankheizwiderstände und Boiler

Tabelle 1

	400..415 V 3N		220...240V 3		220...240V 1N	
	C	S	C	S	C	S
2,85 kW	5X1,5	16 A 3P+N	4X1,5	16 A 3P+N	3X2,5	16 A 1P+N
3,65 kW	-	-	-	-	3x2,5	20A 1P+N
4,35 kW	5X2,5	20 A 3P+N	4X2,5	20 A 3P+N	3X2,5	25 A 1P+N
5,35 kW	5X1,5	16A 3P+N	4X1,5	16A 3P+N	3x4	32A 1P+N
5,65 kW	-	-	-	-	3X4	32 A 1P+N
7,35 kW	5X2,5	25 A 3P+N	4X4	32 A 3P+N	3X6	40 A 1P+N

C = Versorgungskabel
S = Hauptschalter

Tabelle 2

Die Dauer der Standardzyklen kann sich verändern, falls die Wassertemperatur bei der Zufuhr unterschiedlich zu der o.g. sein sollte.

(**) Mit einem dynamischen Zulaufdruck von 200 kPa [2 bar].

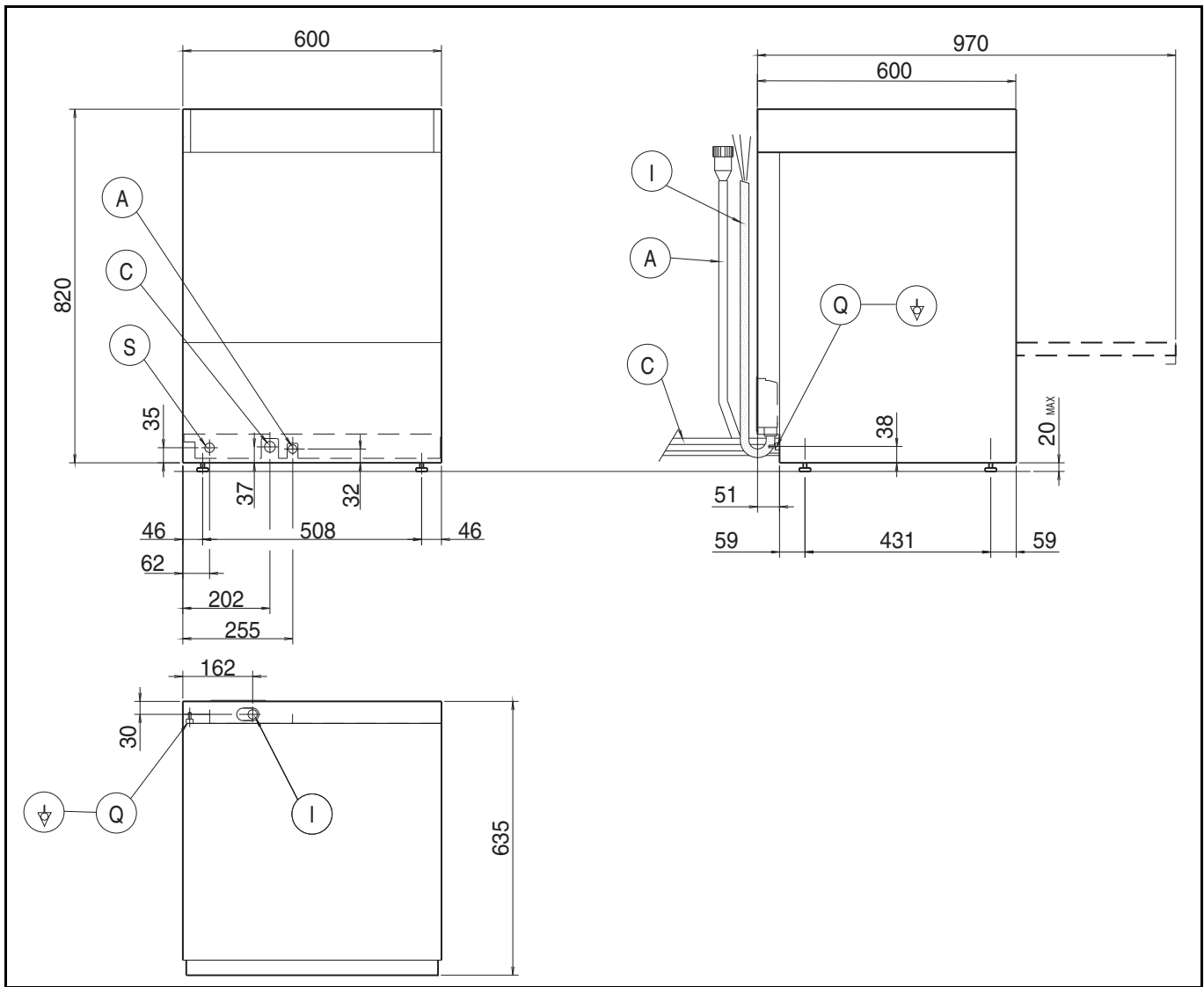


Abb. 4

Zeichenerklärung zu Abb. 4

- A** - Wasseranschlussrohr $\frac{3}{4}$ " G
- C** - Abwasseranschlußrohr Innendurchmesser 40 mm (^) int. -18 mm (*)
- I** - Stromversorgung
- S** - Eingang Spülmittelschläuche
- Q** - Potentialausgleichsschraube
- (^) - Nur bei Modell mit Fallrohr
- (*) - Nur bei Modell mit Ablaufpumpe

B ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR/WARTUNGSWART

Vor dem Gerät einen Trennschalter mit einer Leistung installieren, die nicht geringer als die in der Tabelle der technischen Daten aufgeführten ist, einen Differentialschalter von 30mA und eine Überstromvorrichtung (magnetothermisch mit manueller Rückstellung oder Schütz).

Typenschild

Das Typenschild enthält die Angaben und technischen Daten; es befindet sich auf der rechten Seite des Gerätes (Abb. 5).

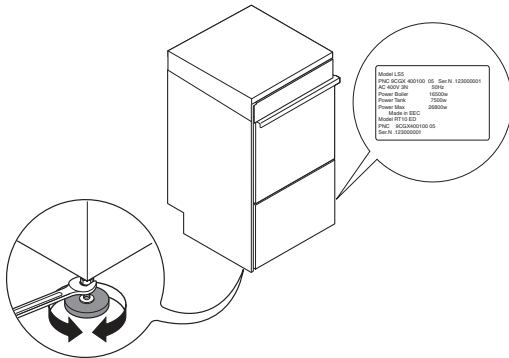


Abb. 5

B1 WASSERANSCHLUSS

- Den Geschirrspüler aufstellen und die wasserge-
rade Ausrichtung des Gerätes durch Drehen der je-
weiligen höhenverstellbaren FüÙe vornehmen
(Abb.5).
- Die Wasserzufuhrleitung „A“ des Gerätes (Abb. 4)
an das Wasserversorgungsnetz anschließen, wo-
bei ein Absperrhahn, der mitgelieferte Filter sowie
ein Manometer zwischen zu schalten ist (Abb. 6).

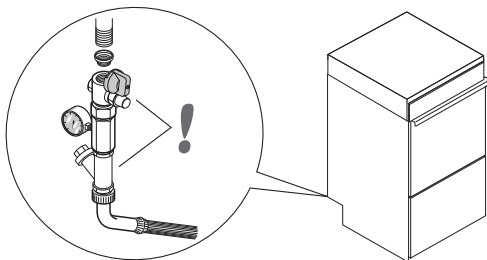


Abb. 6

- Überprüfen Sie, ob der **Fließdruck** der Wasserver-
sorgung vor dem Gerät **zwischen 200 und
300 kPa** für die Ausführung mit Druckboiler und
zwischen 50 und 700 kPa für die Ausführung mit
Atmosphärenboiler beträgt (die Messung ist vorzu-
nehmen, während der Geschirrspüler Wasser in
den Tank und/oder in den Boiler füllt).
**Sollte der Druck höher sein, ist dem Gerät ein
geeigneter Druckminderer vorzuschalten.**

- Bei dem Modell mit Fallrohr:

Das Ablaufrohr „C“ (Abb.4) unter Verwendung eines
Siphons an die Abflussleitung anschließen, oder das
Rohr über ein im Fußboden eingelassenes Siphonsieb
positionieren.

- Bei dem Modell mit Ablaufpumpe:

Das Ablaufrohr in einer Höhe von 750 bis 1000 mm
vom Boden positionieren.

Anschließend überprüfen, ob aus dem Ablaufrohr wäh-
rend des Klarspülgangs ca. 4 l Wasser ausfließen.

B2 ELEKTROANSCHLUSS

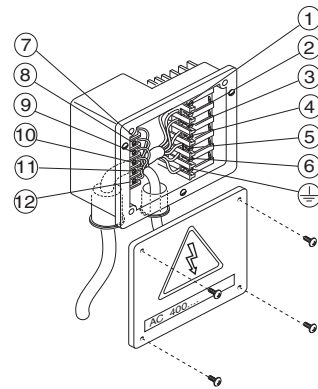


Abb. 7



ACHTUNG:

**DIE ERDUNGS- UND ELEKTROAN-
SCHLÜSSE MÜSSEN DEN NATIONA-
LEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN.**

- Vor Anschluß des Gerätes ist sicherzustellen, daß
die auf dem Typenschild angegebene Spannung
und Frequenz mit der des Versorgungsnetzes über-
einstimmen.
- Der Erdungsleiter auf der Seite der Klemmeleiste
muß länger sein (max. 20 mm) als die Phasenleiter.
- Den Erdungsleiter der Stromversorgung an einen
geeigneten Erdungsanschluss anschließen. Das
Gerät ist außerdem in ein Potentialausgleichssy-
stem einzubinden, dessen Anschluß mit Hilfe der
mit dem Symbol "⏏" gekennzeichneten Schraube
„Q“ (Abb.4) vorzunehmen ist. Der Potentialaus-
gleichsleiter muß über einen Querschnitt von 10
mm² verfügen.

Stromversorgung 220...230V 1N

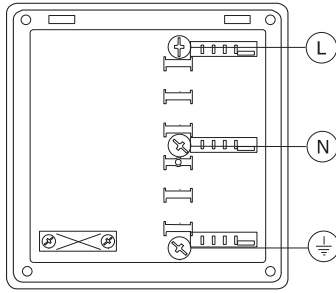


Abb. 8

Die Klemmenleiste der Versorgung öffnen.

Mit einem geeigneten Stromkabel (siehe Tabelle Technische Daten) die Phase an der Klemme L, den Nulleiter an der Klemme N und den Erdungsdraht an der Klemme \perp anschließen.

Dreiphasen-Ausführung:

Stromversorgung 400...415V 3N

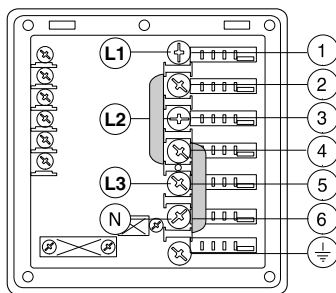


Abb. 9

Die Klemmenleiste der Versorgung öffnen und die mitgelieferten Überbrückungen wie folgt einsetzen: eine Überbrückung zwischen der Klemme Nr. 2 und 4 und eine andere zwischen der Klemme Nr. 4 und 6. Mit einem geeigneten Stromversorgungskabel (siehe Tabelle Technische Daten) die drei Phasen an den Klemmen 1, 3 und 5 anschließen, den Nulleiter an die Klemme 4 und den Erdungsdraht an die Klemme \perp .

Stromversorgung 220...230V 3

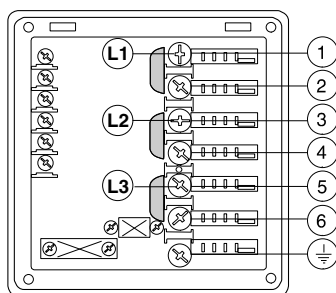


Abb. 10

Die Klemmenleiste der Versorgung öffnen und die mitgelieferten Überbrückungen wie folgt einsetzen: eine Überbrückung zwischen der Klemme Nr. 1 und 2, eine zwischen der Klemme Nr. 3 und 4 und eine andere zwischen der Klemme Nr. 5 und 6. Mit einem geeigneten Stromversorgungskabel (siehe Tabelle Technische Daten) die drei Phasen an den Klemmen 1, 3 und 5 anschließen und den Erdungsdraht an die Klemme \perp .

Stromversorgung 220...230V 1N

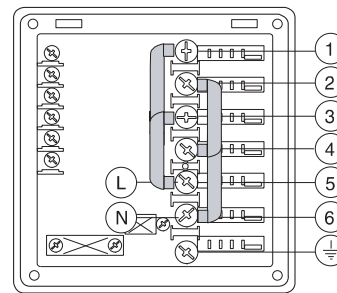


Abb. 11

Die Klemmenleiste der Versorgung öffnen und die mitgelieferten Überbrückungen wie folgt einsetzen: zwei Überbrückungen zwischen den Klemmen Nr. 1, 3 und 5 und zwei weitere zwischen den Klemmen Nr. 2, 4 und 6. Mit einem geeigneten Stromversorgungskabel (siehe Tabelle Technische Daten) jeweils die Phase an die Klemme Nr. 5, den Nulleiter an die Klemme Nr. 6 und den Erdungsdraht an die Klemme \perp anschließen.

Vorbereitung der Energiekontrolle

Dieses Gerät ist für die externe Kontrolle des Energieverbrauchs vorbereitet.

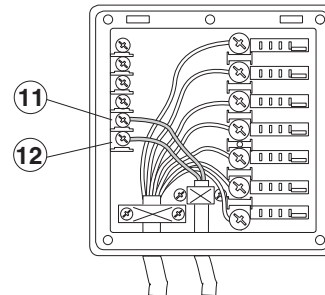


Abb. 12

Die Spitzenstrom-Stuereinheit zwischen den Klemmen Nr. 11 und 12 anschließen.



ACHTUNG:

Zwischen den Klemmen Nr. 11 und 12 muss ein Relais-Öffnungskontakt der Steuereinheit vorgesehen sein. Wenn sich dieser Kontakt schließt, werden die Widerstände des Boilers deaktiviert. Wird der Geschirrspüler in dieser Phase gebraucht, kann sich die Zykluszeit verlängern.

Sicherheitsvorrichtungen

- Ein in die Wicklungen der Elektropumpe eingebauter thermo-Schutzschalter mit automatischer Rückstellung unterbricht die Stromversorgung der Pumpe bei Betriebsstörungen.
- Eine Vorrichtung verhindert im Falle eines Defektes der Wasserleitung, daß das Wasser des Boilers in das Wasserversorgungsnetz zurückläuft.
- Ein mit dem Abfluß verbundenes Überlaufrohr ermöglicht, daß der Wasserstand im Inneren des Tanks immer konstant bleibt.
- Bei dem Modell mit Ablaufpumpe ist ein zusätzlicher Pressostat eingebaut.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung bei Nichtbeachtung der Unfallverhütungsvorschriften ab.

B3 VORBEREITUNGEN UND DOSIERER FÜR SPÜLMITTEL/KLARSPÜLMITTEL

Wenn die Maschine an einen Wasserenthärter und/oder Osmotisor angeschlossen ist, den Reinigungsmittel-lieferanten für ein spezifisches Produkt kontaktieren.

Die peristaltischen Dosierer (Klarspülmittel und Spülmittel) benötigen eine regelmäßige Wartung. Das interne Röhrchen des Klarspülmitteldosierers ist einer regelmäßigen Wartung zu unterziehen (mindestens 1 bzw. 2 Mal pro Jahr).

1. Geschirrspüler mit integrierter Spülmitteldosierpumpe (Abb. 13)

Die Pumpe „R“ gibt ca. 0,9 g Spülmittel pro Sekunde ab. Beim ersten Wassereinlauf des Tages gibt die Pumpe ca. 44 g in 45 Sekunden ab, um eine Konzentration von 2g/l zu erreichen. Bei jedem Zyklus gibt die Pumpe „R“ ca. 6g in 6 Sekunden ab.

Die Betriebszeit der Dosierer kann entsprechend den im anschließenden Paragraphen enthaltenen Anweisungen verändert werden.

Das mitgelieferte Rohr in den Spülmittelbehälter einsetzen.

2. Geschirrspüler mit eingebauter peristaltischer Klarspülerdosierpumpe (Abb. 13)

Die Pumpe „S“ gibt ca. 0,1 g Klarspülmittel pro Sekunde ab. Bei jedem Klarspülgang gibt sie ca. 0,3 g in 3 Sekunden ab.

Die Betriebszeit der Dosierer kann entsprechend den im anschließenden Paragraphen enthaltenen Anweisungen verändert werden.

Das mitgelieferte Rohr in den Klarspülmittelbehälter einsetzen (nur bei den Ausführungen ohne eingebauten Klarspülmittelbehälter).

3. Geschirrspüler mit eingebauter Membranklarspülerpumpe (Abb. 13)

Die Pumpe „T“ ist bei den Geräten mit Druckboiler vorhanden.

Die Abgabe des Dosierers kann gemäß den im anschließenden Paragraphen enthaltenen Anweisungen verändert werden.

Den mitgelieferten Schlauch in den Klarspülerbehälter einführen (nur bei den Ausführungen ohne eingebauten Klarspülerbehälter).

Vorbereitung für automatischen Spülmitteldosierer (Abb. 13)

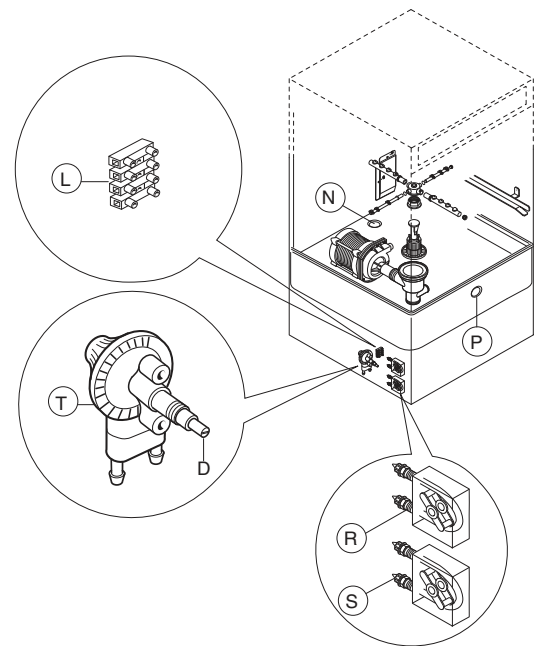


Abb. 13

Für die Positionierung des Fühlers zur Messung der bestehenden Spülmittelkonzentration existiert als Vorbereitung eine zu bohrende Prägung „N“ (Ø 8 mm).

Im vorderen Bereich des Tanks befindet sich ein Loch „P“ (Ø 10 mm), das mit einem Stopfen geschlossen ist, als Vorbereitung für die Montage einer Einspritzdüse für Flüssigreiniger.

Die Installation des Fühlers und des Einspritzers für Flüssigspülmittel muß die Dichtigkeit gewährleisten.

Elektrische Vorbereitung für automatische Spülmittel- und Klarspülmitteldosierer

Einphasen-Ausführung:

Das Gerät verfügt über eine Klemmenleiste für die Versorgung der Dosierer, die mit 230 V arbeiten, Leistung max. 30 VA.

Auf der Klemmenleiste „L“ (Abb. 13) an den Klemmen 1 und 2 anschließen, um eine Abgabe während des Klarspülgangs zu erzielen, bzw. an den Klemmen 3 und 4 für eine Abgabe während des Spülgangs.

Dreiphasen-Ausführung:

Auf der Versorgungsklemmenleiste befinden sich Klemmen für den elektrischen Anschluß eventueller externer Dosierer, die mit 220V ... 240V funktionieren. Leistung max. 30 VA.

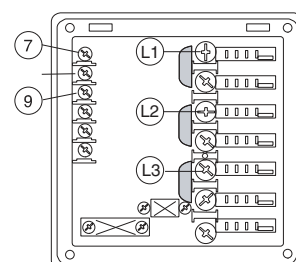


Abb. 14

A	GENERAL RECOMMENDATIONS.....	Page	4
A1	HANDLING	Page	4
A2	UNPACKING.....	Page	4
A3	DISPOSAL.....	Page	4
A4	TECHNICAL DATA	Page	5
B	INSTRUCTIONS FOR THE INSTALLER/MAINTENANCE PERSON	Page	7
B1	WATER CONNECTION	Page	7
B2	ELECTRICAL CONNECTION	Page	7
B3	DETERGENT/RINSE-AID DISPENSERS AND SETTINGS.....	Page	8
B4	SETTING THE DISPENSERS.....	Page	10
B5	MAINTENANCE.....	Page	11
C	INSTRUCTIONS FOR THE USER.....	Page	12
C1	STARTING.....	Page	12
C2	WASH CYCLES.....	Page	13
C3	OPERATION.....	Page	13
C4	END OF WORK AND DAILY CLEANING.....	Page	14
D	TROUBLESHOOTING	Page	16

WARNING

CAREFULLY READ THE INSTALLATION, OPERATING AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS BEFORE INSTALLING THIS APPLIANCE. INCORRECT INSTALLATION, ADAPTATIONS OR ALTERATIONS COULD CAUSE DAMAGE TO PROPERTY OR INJURY TO PERSONS. MALICIOUS DAMAGE, DAMAGE DUE TO NEGLIGENCE, OR TO FAILURE TO COMPLY WITH INSTRUCTIONS AND REGULATIONS, OR TO INCORRECT CONNECTIONS OR UNAUTHORISED TAMPERING INVALIDATE ANY WARRANTY AND RELIEVE THE MANUFACTURER OF ALL LIABILITY.

1. Carefully read this instructions booklet, as it contains important advice for safe installation, operation and maintenance. Keep this booklet to hand in a safe place for future reference by other operators.
2. **Installation should be carried out by qualified engineers, in accordance with current regulations and with the manufacturer's instructions.**
3. The appliance should only be used by persons specifically trained in this operation.
4. Switch off the appliance in the event of failure or malfunctioning.

Only have the appliance repaired by a service centre authorised by the manufacturer and ask for original spare parts.

A1 HANDLING

Use suitable means to move the appliance: a lift truck or fork pallet trucks (the forks should reach more than halfway beneath the appliance).

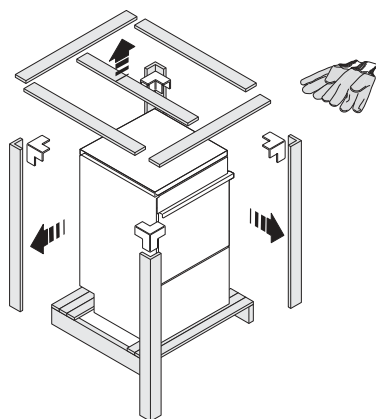
A2 UNPACKING

Figure 1

Wear protective gloves to unpack.

Lift the appliance using a lift truck, remove the base and position the appliance

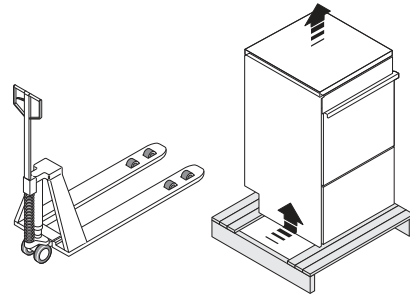


Figure 2

where it is to be installed.

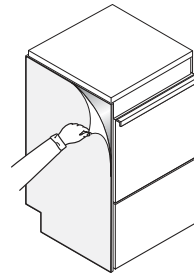


Figure 3

Remove the protective film and ensure that the packaging material is disposed of correctly in compliance with the regulations in force in the country where the product is to be used.

A3 DISPOSAL

All the packaging materials are environment friendly. They may be kept without danger, recycled or burned in a special waste incineration plant. Recyclable plastic components are marked as follows:



polyethylene: external wrapping film, instruction bag.



polypropylene: top packaging panels, straps.



polystyrene foam: protective surround elements.

Wood and cardboard components may be disposed of according to local regulations in force. Appliances that have reached the end of their service life should be suitably disposed of. The appliance should be dismantled according to regulations in force. All metal parts are in stainless steel (AISI 304) and are removable. Plastic parts are marked with the symbol of the material.

A4 TECHNICAL DATA

MODEL		ZUCA1	ZUCA3	NUC1 - EUC1	NUC1G - EUC1G	NUC3 - EUC3
Supply voltage:	V	220...240 1N~	400...415- 3N~	220...240 1N~	220...240- 1N~	400...415- 3N~
- convertible to	V	-	220...240- 3~	-	400...415- 3N~	220...240- 3~
- convertible to	V	-	220...240- 1N~	-	220...240- 3~	220...240- 1N~
Frequency	Hz	50 o 60	50 o 60	50 o 60	50 o 60	50 o 60
Max. power input	kW	3,65/5,65(*)	5,35/7,35(*)	3,65/5,65(*)	2,85/4,35(*)	5,35/7,35(*)
Boiler heating elements	kW	2,8	4,5	2,8	1,5	4,5
Tank heating elements	kW	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Water supply press.	kPa [bar]	50...700 [0,5...7]	50...700 [0,5...7]	200...300 [2...3]	50...700 [0,5...7]	200...300 [2...3]
Water supply temp.	°C	50	50	50	50	50
Water supply hardness	°fH [°dH]	14 [8] max	14 [8] max	14 [8] max	14 [8] max	14 [8] max
Rinse cycle water consumption	l	3	3	3,3 (**)	3,3	3,3 (**)
Boiler capacity	l	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8
Tank capacity	l	33	33	33	33	33
Standard cycle time with water supply at 50°C	sec.	90 - 120 - 240	90 - 120 - 240	120 - 180	120 - 180	120 - 180
Legal noise level Leq	dB(A)	<70	<70	<70	<70	<70
Protection rating		IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX4
Net weight	Kg	54	54	54	54	54
Power supply cable		H07RN-F	H07RN-F	H07RN-F	H07RN-F	H07RN-F

(*) = If activated by software, coincidence of tank and boiler heating elements.

Table 1

	400..415 V 3N		220...240V 3		220...240V 1N	
	C	S	C	S	C	S
2,85 kW	5X1,5	16 A 3P+N	4X1,5	16 A 3P+N	3X2,5	16 A 1P+N
3,65 kW	-	-	-	-	3x2,5	20A 1P+N
4,35 kW	5X2,5	20 A 3P+N	4X2,5	20 A 3P+N	3X2,5	25 A 1P+N
5,35 kW	5X1,5	16A 3P+N	4X1,5	16A 3P+N	3x4	32A 1P+N
5,65 kW	-	-	-	-	3X4	32 A 1P+N
7,35 kW	5X2,5	25 A 3P+N	4X4	32 A 3P+N	3X6	40 A 1P+N

C = Power supply cable
S = On/Off switch

Table 2

Standard cycle time may vary should the inlet water temperature be different from that indicated above.

(**) With dynamic feed pressure of 200 kPa [2 bar].

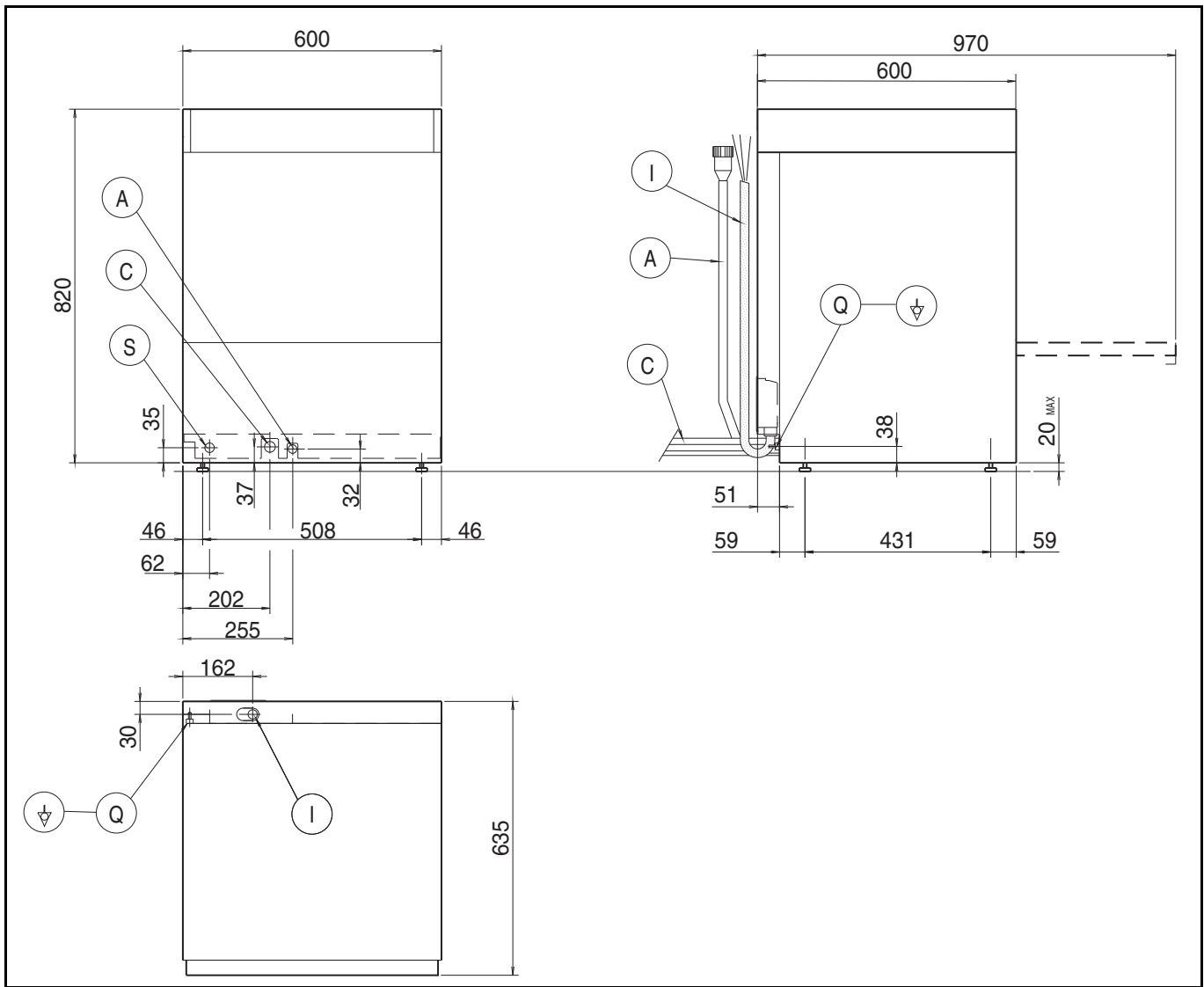


Figure 4

Legend Figure 4

- A** - Water inlet pipe with \varnothing 3/4" G fittings
- C** - Outlet pipe \varnothing i 40 mm (^) – \varnothing i 18mm (*).
- I** - Power supply
- S** - Pipe inlet for detergents
- Q** - Unipotential screw
- (^) - Only for model with free-fall drainage
- (*) - Only for model with drain pump

B INSTRUCTIONS FOR THE INSTALLER/MAINTENANCE PERSON

Install a disconnecting switch with a capacity at least equal to that given in the technical data table, a 30mA residual current circuit breaker and an overcurrent device (magnetothermal cut-out with manual reset or fuse) between the appliance and the mains power outlet.

RATING PLATE

The rating plate contains identification and technical data and is located on the right-hand side panel of the appliance (Figure 5).

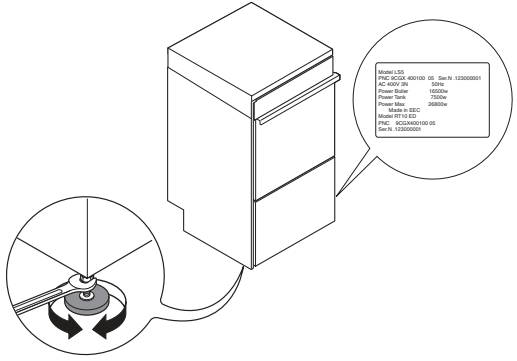


Figure 5

B1 WATER CONNECTION

- Position the dishwasher and level the appliance by turning the relative height-adjustable feet (Figure 5).
- Connect the appliance water supply pipe "A" (Figure 4) to the mains, fitting a cut-off cock, the filter provided and a pressure gauge between the appliance and the mains (Figure 6).

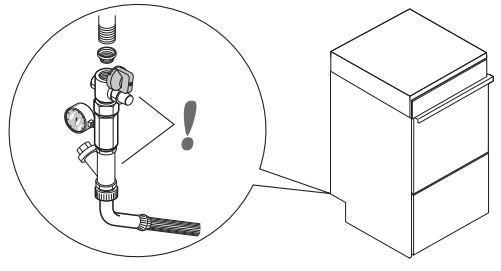


Figure 6

- Check that the **dynamic water supply pressure**, measured between the appliance and the main, is **between 200 and 300 kPa** for machines with pressure boiler and **between 50 and 700 kPa** for machines with atmospheric boiler (test while dishwasher tank or boiler is filling with water). **If the pressure is too high, fit a suitable pressure reducer on the inlet pipe.**

- **On the model with free-fall drainage:** connect the waste outlet pipe "C" (Figure 4) to the main drain pipe, fitting a trap, or place the outlet pipe over an S trap set into the floor.

- **On the model with drain pump:** position the outlet pipe at a height anywhere between 750 and 1000 mm from the floor. Check that about 4 litres of water flow out of the outlet pipe during the rinse cycle.

B2 ELECTRICAL CONNECTION

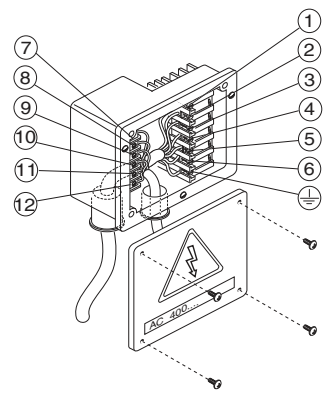


Figure 7

CAUTION: THE EARTH AND ELECTRICAL CONNECTIONS SHOULD BE IN COMPLIANCE WITH NATIONAL REGULATIONS.

- Before carrying out the electrical connection, check that the voltage and frequency on the appliance rating plate correspond to those of the mains electricity supply.
- The earth wire at the terminal end must be longer (max. 20 mm) than the phase wires.
- Connect the earth wire of the power supply cable to an efficient earth clamp. The appliance must also be included in a unipotential system, the connection being made through the screw "Q" (Figure 4) marked with the symbol "⚡". The unipotential wire must have a cross section of 10 mm².

Power supply 220...230V 1N

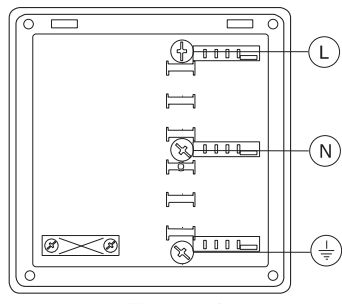


Figure 8

Open the power supply terminal board. Using a suitable power cable (see technical data table), connect the phase wire to terminal L, the neutral wire to terminal N and the earth wire to the terminal ⚡.

**Three-phase version:
Power supply 400...415V 3N**

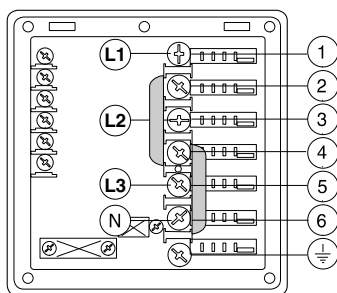


Figure 9

Open the power supply terminal board and insert the jumpers provided as follows: one jumper between terminals 2 and 4 and another between terminals 4 and 6. Using a suitable power supply cable (see technical data table), connect the three phases to terminals 1, 3 and 5, the neutral to terminal 4 and the earth wire to the terminal \perp .

Power supply 220...230V 3

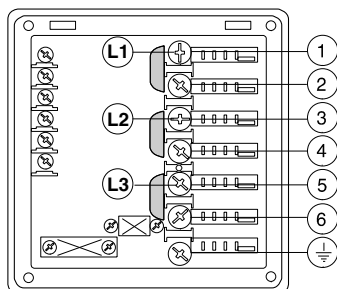


Figure 10

Open the power supply terminal board and insert the jumpers provided as follows: one jumper between terminals 1 and 2, one between terminals 3 and 4 and another between terminals 5 and 6. Using a suitable power supply cable (see technical data table), connect the three phases to terminals 1, 3 and 5 and the earth wire to the terminal \perp .

Power supply 220...230V 1N

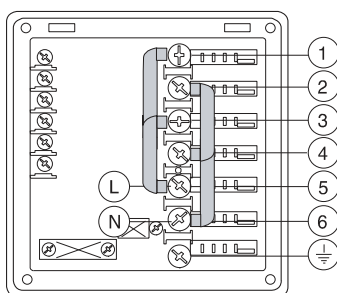


Figure 11

Open the power supply terminal board and insert the jumpers provided as follows: two jumpers between terminals 1, 3, 5 and another two between terminals 2, 4 and 6.

Using a suitable power supply cable (see technical data table), connect the phase and neutral to terminals 5 and 6 respectively and the earth wire to the terminal \perp .

Connections provided for energy control.

This appliance is designed for an external energy consumption control.

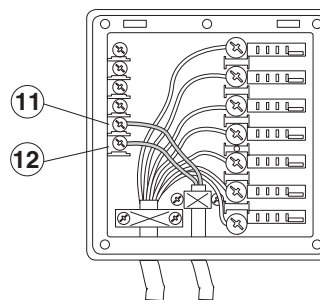


Figure 12

Connect the energy peak controller across terminals 11 and 12.



CAUTION

A normally open (n.o.) contact of the controller must be connected across terminals 11 and 12. When this contact closes the boiler heating elements are disconnected. Using the dishwasher in these conditions may increase the cycle time.

Safety devices

- An automatic reset thermoamperometric protective device incorporated in the windings of the electric pump cuts off the electricity supply in the case of malfunctioning.
- In the event of water mains failure, a device prevents water in the boiler from returning into the mains.
- An overflow pipe, connected to the drainage outlet, maintains the water in the tank at a constant level.
- On models with a drain pump, a supplementary level control device activates if the main level control device is faulty.

Failure to comply with safety rules and regulations relieves the manufacturer of all liability.

B3 DETERGENT/RINSE-AID DISPENSERS AND SETTINGS

If the appliance is connected to a water softener or osmotic device, contact the detergent supplier for a specific product.

Peristaltic dispensers (rinse-aid and detergent) require periodic maintenance. The internal hose of the rinse-aid dispenser should undergo periodic maintenance (at least once or twice a year).

1. Dishwasher with incorporated detergent dispenser pump (Figure 13).

Pump "R" dispenses about 0.9 g/s of detergent. When the appliance is filled with water for the first time in the day, it dispenses about 44 g of detergent in 45 sec., thereby providing a concentration of 2 g/l. Pump "R" dispenses about 6 g in 6 sec. at each cycle.

Dispenser operating time may be changed, following the instructions given in the next paragraph.

Insert the hose provided in the kit into the detergent container.

2. Dishwashers with incorporated peristaltic rinse-aid dispenser pump (Figure 13).

Pump "S" dispenses about 0.1 g/s of rinse-aid. It dispenses 0.3 g in 3 sec. at each rinse.

Dispenser operating time may be changed, following the instructions given in the next paragraph.

Insert the hose provided in the kit into the rinse-aid container (in the versions without incorporated rinse-aid dispenser only).

3. Dishwashers with incorporated rinse-aid diaphragm dispenser pump (Figure 13).

Pump "T" is installed in appliances with pressure boiler.

Dispensed amounts may be changed according to the instructions given in the paragraph below.

Insert the supplied hose into the rinse-aid container (in the versions without incorporated rinse-aid dispenser only).

Connections for automatic detergent dispenser (Figure 13)

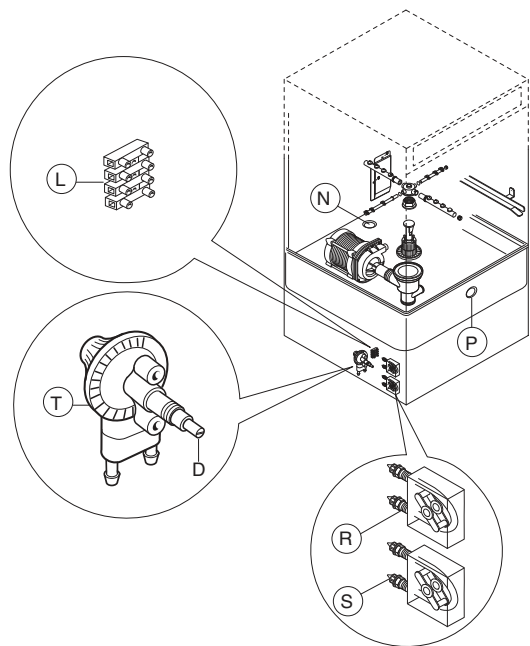


Figure 13

There is a ready-made impression "N" to be perforated (Ø 8 mm) for positioning the detergent concentration measuring sensor.

In the front area of the tank there is a hole "P" (Ø 10 mm) closed with a plug that is designed for fitting a liquid detergent injector.

The sensor and liquid detergent injector should be installed without prejudicing the watertightness of the appliance.

Electrical connections for automatic detergent and rinse-aid dispensers.

Single-phase version:

The appliance has a terminal board for the power supply of dispensers operating at 230 V, max. power 30VA.

Connect to the terminal board "L" (Figure 13) to terminals 1 and 2 for dispensing during the rinse cycle or to terminals 3 and 4 for dispensing during the wash cycle.

Three-phase versions:

Terminals are available on the power supply terminal board for the electrical connection of external dispensers working at 220...240 V. Max. power 30 VA.

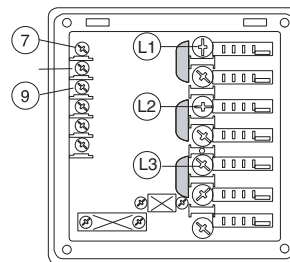


Figure 14

- Connect the **detergent dispenser** between terminals 7 and 9. These connection points are live during filling of the tank for 165" (average filling time at 200 kp) and during the rinse cycle.

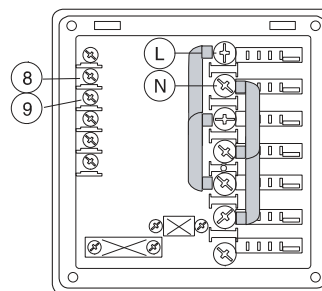


Figure 15

- Connect the **rinse-aid dispenser** between terminals 8 and 9. These connection points are live during the rinse cycle.

MANUAL ACTIVATION

Whenever the detergent containers are replaced, it may be necessary to activate the dispensers manually in order to fill the hoses and eliminate any air.

Simultaneously press the buttons, as shown in the figures below. If necessary, repeat this operation several times.

